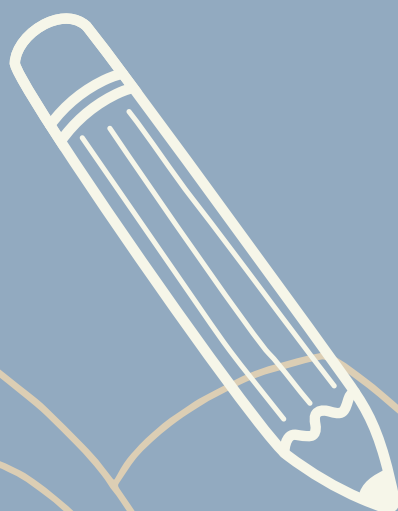




Jahrbuch 2025/26



DAS JAHRBUCH

*LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,
LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER,
WILKOMMEN IM JAHRBUCH 2025/26*

Schön, dass ihr wieder reinschaut - schließlich passiert an unserer Schule mehr als man in einer großen Pausen erzählen kann. Wir liefern euch die spannendsten News, die schrägsten Geschichten und die kreativsten Ideen direkt aus dem Schulalltag. Viel Spaß beim Schmökern... und keine Sorge: Hausaufgaben gibt's hier nicht!

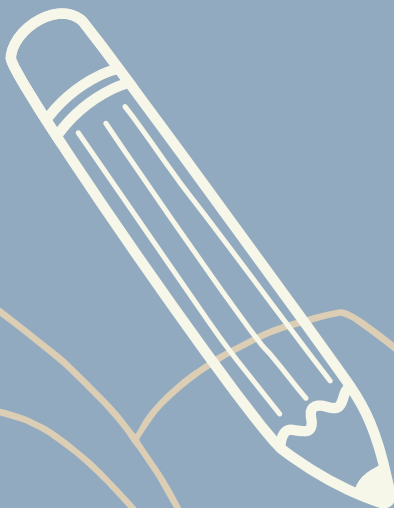
Viel Spaß beim Anschauen!



Inhaltsverzeichnis

1. Das sind wir	01
2. Klassenfotos & Lehrerfoto	02
3. Klassenumfragen	24
4. Studienfahrt Dresden	30
5. Sprachreise Barcelona	34
6. Klassenfahrt Prora	39
7. Sachsenhausen	43
8. Das Weihnachtskonzert	44
9. Frühlingserwachen	45
10. Theaterstück: Die Möwe	47
11. Lehrerzitate	49
12. Memes	50
13. Lehrersteckbriefe	52
14. Unterstufe fragt Oberstufe	56
15. Mottowoche	58
16. TaS/WPU Projekte	60
17. Danksagung	62

Das sind Wir



Klassenfoto

7/1



**Klassenlehrer:
Herr Altmann, Herr Rochow**

Klassenfoto

7/2



Klassenlehrer:
Herr Barß, Frau Kielmann

Klassenfoto

7/3



**Klassenlehrer:
Herr Bartl**

Klassenfoto

7/4



Klassenlehrer:
Herr Kobrow, Frau Runge

Klassenfoto

8/1



**Klassenlehrerinnen:
Frau Henningfeld, Frau Köhn**

Klassenfoto

8/2



**Klassenlehrerinnen:
Frau Puchert, Frau Oldenburg**

Klassenfoto

8/3



**Klassenlehrerinnen:
Frau Bartsch, Frau Voelker**

Klassenfoto

8/4



Klassenlehrer:
Herr Dr. Hingst, Herr Beyer

Klassenfoto

9/1



**Klassenlehrerinnen:
Frau Schumann, Frau Kutzner**

Klassenfoto

9/2



**Klassenlehrerinnen:
Frau Dietze, Frau Hagedorn**

Klassenfoto

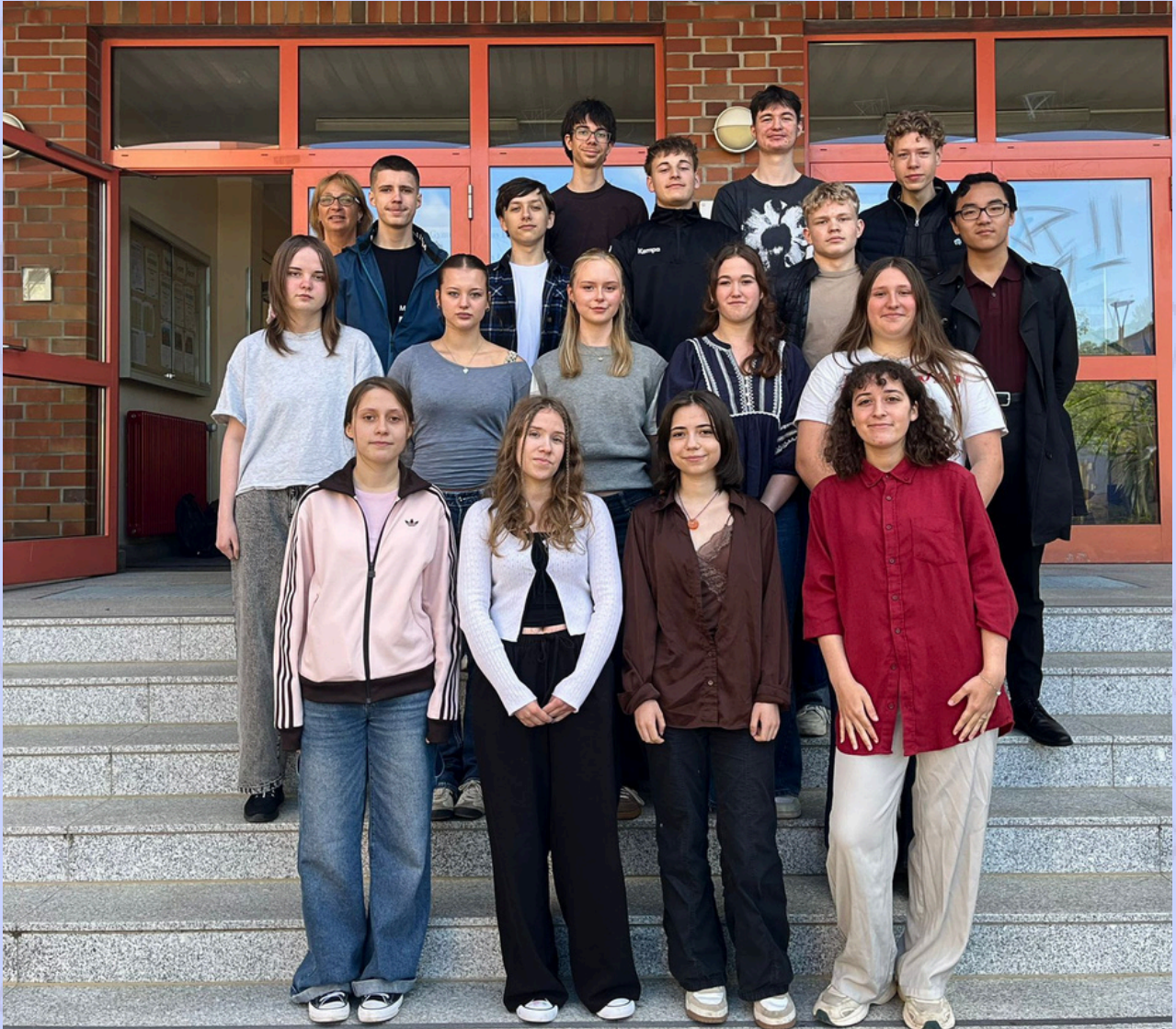
9/3



Klassenlehrer:
Herr Renger, Frau Lorenz

Klassenfoto

10/1



Klassenlehrer:
Herr Witte, Frau Krüger

Klassenfoto

10/2



**Klassenlehrer:
Frau Neumann, Herr Camps**

Klassenfoto

10/3



Klassenlehrer:
Herr Wickner, Frau Domsgen

Klassenfoto

11/1



Tutor:
Herr Saubert

Klassenfoto

11/2



Tutorin:
Frau Wiechert

Klassenfoto

11/3



Tutor:
Herr Malter

Klassenfoto

11/4



**Tutorin:
Frau Voß**

Klassenfoto

12/1



Tutorin:
Frau Dr. Schöne

Klassenfoto

12/2



Tutorin:
Frau Zocha

Klassenfoto

12/3



Tutorin:
Frau Kuska

Lehrerfoto 2026



Klassenumfrage 7

Wer ist am häufigsten müde?

7/1
I. Jette
II. Nils
III. Mohammed

7/3
I. Duc
II. Mustafa
III. Illia

7/2
I. Lennard
II. Marvin
III. Timo

7/4
I. Salam
II. Fares
III. Merhab

Wer stellt die unnötigsten Fragen?

7/1
I. Aaron
II. Lenny
III. Nils

7/3
I. Mellisa
II. Mia
III. Abdul

7/2
I. Ghazi
II. Timo
III. Youssef

7/4
I. Lukas
II. Salam
III. Laura

Wer ist der größte Influencer?

7/1
I. Ilyen
II. Lenny
III. Jette & Rafif

7/3
I. Janne
II. Mellisa
III. Claudia

7/2
I. Amagahm
II. Alina
III. Schad

7/4
I. Anastasia
II. Lukas
III. Alexander

Klassenumfrage 8

Wer sagt am meisten “Was haben wir gleich?”

8/1
I. Lana
II. John
III. Maximilian & Pia

8/3
I. Tran Bao Nam
II. Leena
III. Oleksandr

8/2
I. Charlie
II. Elia & Pia
III. Lucas

8/4
I. Morten
II. Sadra
III. Julien

Wer bringt die Lehrer immer zum verzweifeln?

8/1
I. Maximilian
II. Dominik
III. John

8/3
I. Leena
II. Ben
III. Svetoslav Dimitrov

8/2
I. Charlie
II. Lucas
III. Elias

8/4
I. Morten
II. Ardit
III. Julien

Wer stellt immer Fragen vorm Test?

8/1
I. Pia
II. Lana
III. Maximilian

8/3
I. Leena
II. Loulia
III. Svetoslav Dimitrov

8/2
I. Charlie
II. Henni
III. Elias

8/4
I. Morten
II. Ardit
III. Elina

Klassenumfrage 9

Wer hat die höchsten Geldschulden bei Freunden?

9/1
I. Julian
II. Etienne
III. Oliver

9/3
I. Michel
II. Alex
III. Benjamin

9/2
I. David
II. Luca
III. Theo & Ian

Wer schreibt in Hieroglyphen?

9/1
I. Wlad
II. Zein
III. Antonio

9/3
I. Mahmoud
II. Artur & Viktor
III. Jonathan

9/2
I. Luca
II. Daniel
III. David

Wer diskutiert immer mit den Lehrern um seine/ihre Note?

9/1
I. Pepe
II. Julian
III. Antonio

9/3
I. Julia
II. Annelie
III. Viktor

9/2
I. Theo
II. Giulio
III. Luca & Ben

Klassenumfrage 10

Wer bringt die Lehrer oft zum Lachen?

10/1
I. Mads
II. John
III. Norwin

10/3
I. John
II. Pascal
III. Ivan

10/2
I. Mary
II. Len
III. Marina

“Ich habe ein schlechtes Gefühl, oh doch eine 1”
-Wer ist es?

10/1
I. Henrik
II. Mads
III. Bogdan

10/3
I. Piet
II. Jette
III. Yasmina

10/2
I. Marina & Tala
II. Sherin
III. Thuy

Wer erklärt in der Pause die Klausurthemen vor
der Klausur?

10/1
I. Mads
II. Celina
III. Luis

10/2
I. Marina
II. Dori
III. Firi

10/3
I. Jette
II. Piet
III. Yasmina

Klassenumfrage 11

Wer findet die besten Ausreden fürs zu spät kommen?

11/1
I. Fary + Herr Saubert
II. Lya
III. Lilli

11/3
I. Linn
II. Leni
III. Olivia

11/2
I. Elias
II. Albaraa
III. Omar

11/4
I. Eyad
II. Sheyar
III. Marvin

Wer niest am meisten im Unterricht ?

11/1
I. Mercedes + Fary
II. Nele
III. Helena

11/3
I. Herr Malter
II. Olivia
III. Leni G.

11/2
I. Lotta
II. Tim H.
III. Hudhaifa

11/4
I. Fiete
II. Hannah
III. Amelie

Wer trägt am meisten zur guten Stimmung in der Klasse bei?

11/1
I. Fary + Lilli
II. Isabelle
III. Lene

11/3
I. Leni G.
II. Matilda
III. Mohammed

11/2
I. Hudhaifa
II. Elias
III. Alex

11/4
I. Eyad
II. Marvin
III. Sheyar

Klassenumfrage 12

Wer fängt einen Tag vor dem Test an zu lernen?

12/1
I. Emma
II. Shirley & Mads
III. Leon

12/3
I. Fabi
II. Müzeygen
III. Tim

12/2
I. Fabi
II. Ferdi
III. Artur

Welches Fach bereut ihr am meisten nicht
abgewählt zu haben ?

12/1
I. Chemie
II. AWT & Bio
III. Sozi

12/3
I. Chemie
II. AWT
III. Französisch

12/2
I. Bio
II. Chemie
III. Physik

Wer wird als erstes im Fernsehr zu sehen sein?

12/1
I. Leon
II. Emma
III. Shirley

12/3
I. Jayant
II. Jerome
III. Sophia K.

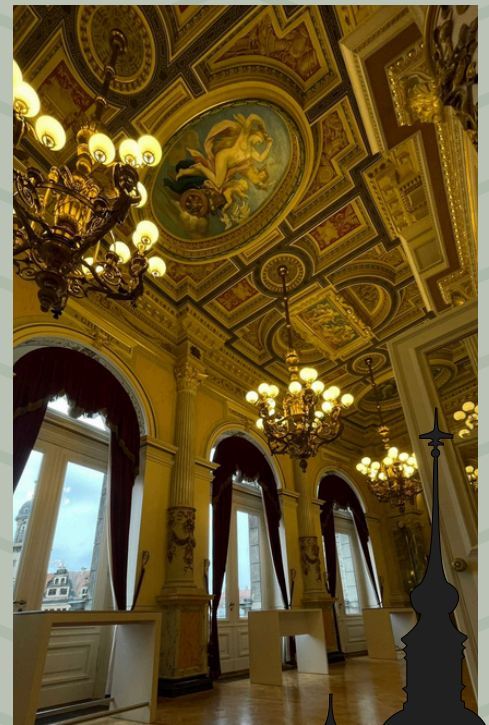
12/2
I. Marie
II. Hanna
III. Kenny

Studienfahrt der 11.

Am Montag begann die Studienfahrt nach Dresden mit der Ankunft in der Stadt und dem Einchecken im Hostel. Nachdem sie ihre Zimmer bezogen hatten, erkundeten sie gemeinsam die Umgebung. Viele nutzten die Zeit, um erste Eindrücke von Dresden zu sammeln und sich ein bisschen in der Stadt zurechtzufinden. Der erste Abend war eher entspannt, da alle von der Anreise noch müde waren.



Am Dienstag stand dann richtiges Sightseeing auf dem Programm. Bei einer Stadtrundfahrt lernten die Schüler viele bekannte Sehenswürdigkeiten Dresdens kennen, wie die Frauenkirche, den Zwinger und die Elbe. Anschließend bekamen sie eine Führung durch die berühmte Semperoper, bei der sie spannende Einblicke hinter die Kulissen erhielten. Besonders beeindruckend war der prunkvolle Innenraum - da fühlten sich einige schon fast wie Opernstars.





Der Mittwoch war für die meisten Schüler der schlimmste Tag der ganzen Woche. Geplant war eine Wanderung durch das Elbsandsteingebirge, was jedoch wegen starkem Regen nach 30 Minuten abgebrochen werden musste. Nass, genervt und frierend war die Stimmung dementsprechend schlecht. Am Abend gingen einige Schüler zusammen mit Herr Altmann und Herr Beyer in die Semperoper, um sich eine Vorstellung anzuschauen.

Am Donnerstag fanden die Vorträge zu den Studienaufgaben in der Stadt statt. Dabei war Konzentration gefragt, doch leider gab es kaum Möglichkeiten, etwas zu essen. Das führte dazu, dass bei einigen Schülern der Magen laut knurrte und die Gedanken öfter beim Essen als beim Vortrag waren. Am Abend wurde es dann wieder lustig: Beim Bowling gab es viele witzige Momente, überraschende Treffer und noch überraschendere Fehlwürfe, über die viel gelacht wurde.

Am Freitag ging es mit unvergesslichen Momenten und ein Haufen Erfahrungen nach Hause.



Studienfahrt- Dresden

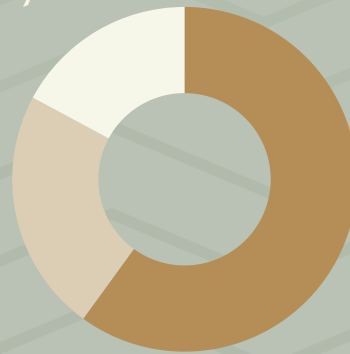
Langweiligster Tag und warum?



Freitag war nur Abreise

17.1%

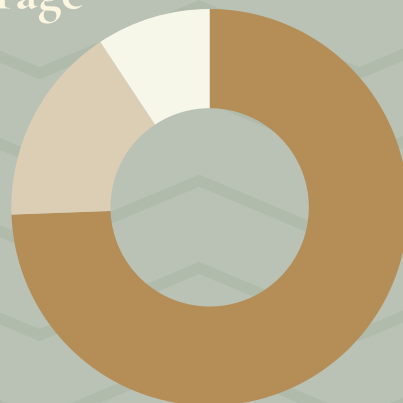
Donnerstag/
Vortragstag dauert
lang
22.9%



Mittwoch/
Wandertag wegen
Regen
60%

Tote Momente

Museum & Vorträge
16.3%



Wandern im Regen

74.4%

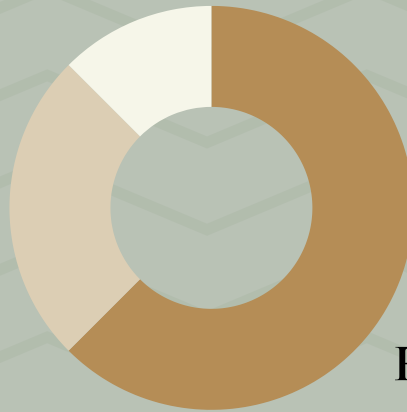


Lustigster Lehrer, warum?

Frau Schumann,
immer cool drauf
12.5%



Herr Beyer, lustige Witze
25%



Frau Voß, entspannt & cool
62.5%

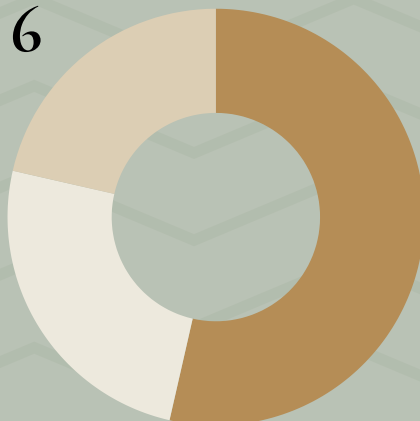
Beschreibt die Studienfahrt mit einem Emoji



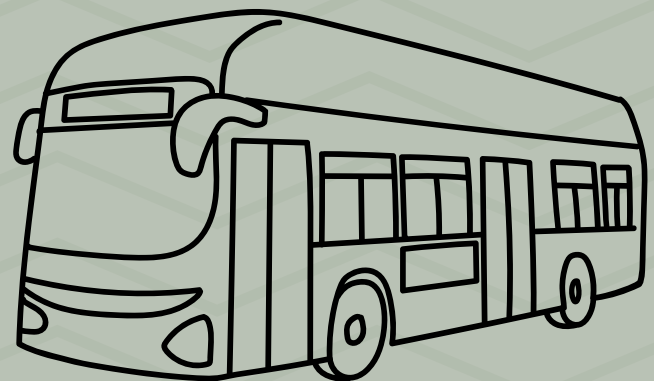
6



7



15

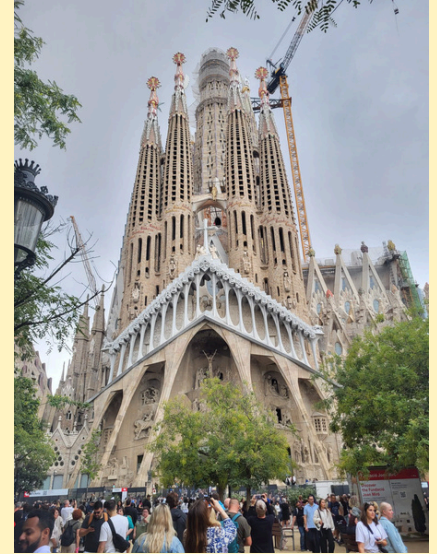


Sprachreise

BARCELONA

9./10.Klasse

Am 5. Oktober begann für die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassenstufe eine besondere Reise. Am Nachmittag sammelte sich die Gruppe an der Schule, Koffer wurden verladen und mit dem Einsteigen in den Bus begann das Abenteuer Spanien. Während der langen Fahrt Richtung Barcelona war die Stimmung von Vorfreude geprägt – Gespräche, Musik und Erwartungen begleiteten die Fahrt bis in die Nacht hinein.



-La Sagrada Família-



-La Sagrada Família-



Am 6. Oktober erreichte die Gruppe am späten Nachmittag Barcelona. Am Treffpunkt Sant Andreu Catalunya warteten bereits die Gastfamilien. Die ersten Begegnungen waren für viele ungewohnt, aber herzlich. Schnell zeigte sich, dass diese Erfahrung mehr sein würde als nur eine Unterkunft – sie bot einen direkten Einblick in den spanischen Alltag. Der erste Abend verging mit gemeinsamen Mahlzeiten und vielen neuen Eindrücken.



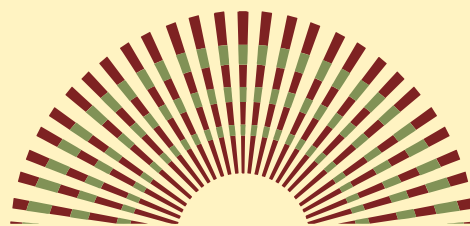
Am Dienstag war für die Schüler:innen der erste Sprachunterricht. Danach gab es eine Stadtrundfahrt durch Barcelona. Die Reiseführerin erzählte den Schüler:innen Sachen über die Spanische Kultur, die Sehenswürdigkeiten und über die kulinarischen Köstlichkeiten Spaniens. Gegen 16:00 Uhr hatte man Zeit die berühmte Flaniermeile Las Ramblas mit bunten Blumenständen, Souvenirs, Cafés und Straßenkünstlern zu erkunden.



-Park Güell-



BARCELONA



-Mercat de la Boqueria-



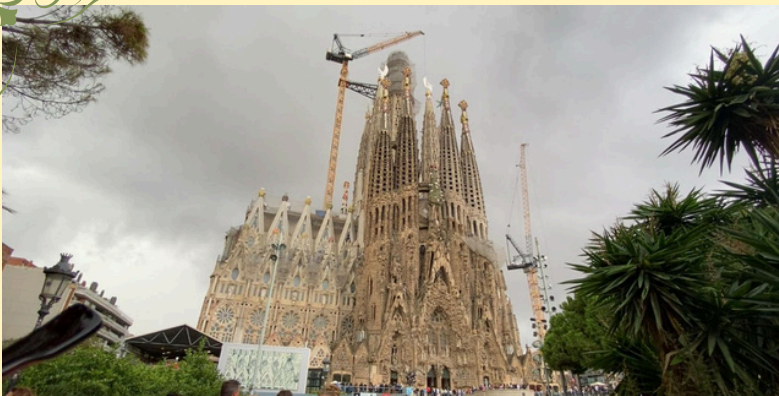
Als die Schüler:innen am nächsten Tag ihre Spanischkenntnisse auf einem spanischen Markt testeten, durch die Abarbeitung kleiner Aufgaben, wie zum Beispiel zu fragen, wie viel 1kg Kirschen kosten, verschwanden die begeisterten Gesichter ganz schnell. Die eine Stunde, die ihnen bereit gestellt war, ihren Auftrag zu erledigen, verlief trotz Unsicherheit doch noch sehr unterhaltsam und erfolgreich. Weiter verlief der Tag mit einer fast 2-stündigen Wanderung durch das heiße Barcelona mit Ziel Parc Güell zu erreichen. Erschöpft, aber begeistert, bewunderten sowohl Schüler, als auch Lehrer die beeindruckende Architektur und die bunten Mosaiken des Parkes. Dieser Tag endete mit ein paar entspannten Stündchen am wunderschönen Strand Barcelonas.

Am letzten Tag, war es so weit. Das berühmte Bauwerk des spanischen Architekten Antoni Gaudí wurde endlich live besichtigt. Um das Gebäude besser kennenzulernen, hatten die Schüler:innen einen Tour-Führer dabei, welcher ihnen viele spannende Fakten darüber erzählte. Danach hatten die Schüler:innen Freizeit. Die einen haben die Freizeit genutzt um das kulturelle Essen zu testen, während die anderen ihre Zeit mit shoppen verbracht hatten. Die größte Herausforderung war es von der Sagrada Familia bis Treffpunkt alleine zu kommen. Der Abreisetag war ein harter Abschied, dennoch freute man sich auf sein vertrautes Essen.

-Plaza de España-



-La Sagrada Familia-



-Camp Nou-



-Paella-



-San Sebastian Beach-

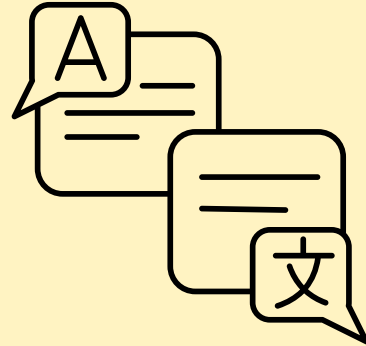


-Casa Milà-



Barcelona Umfrage

Wer musste für alle den
Translator spielen?

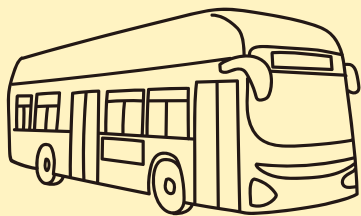


1. Platz:
Marina

2. Platz:
Jonas

3. Platz:
Sherin &
Viktor

Wer war die ganze
Busfahrt wach?



1. Platz:
Hanna

2. Platz:
Fabian

3. Platz:
Benjamin

1. Platz:
Sagrada
Familia

2. Platz:
Fabian im
Buss

3. Platz:
Essen in der
Gastfamilie

Einen Moment, den du
nicht vergessen wirst.

Wer musste sich mit Händen und Füßen verständigen?



1. Platz:
Mary & Mia

2. Platz:
Leena

3. Platz:
Mo &
Maxim

Wiederholungsbedarf?

Ja

Nein



KLASSENFABRT

NACH PRORA

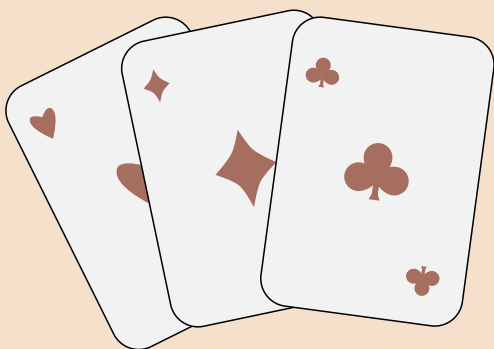
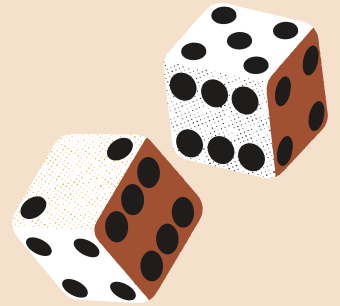
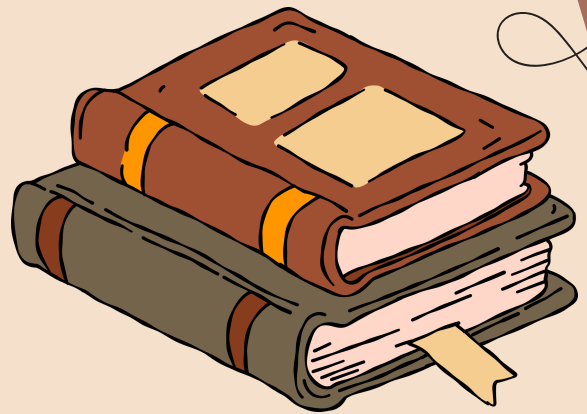
Die Klassenfahrt nach Prora war eine Reise zwischen historischer Aufarbeitung und dem Versuch, die Jugendherberge in einen Club zu verwandeln. Alles begann am Montag pünktlich um 08:45 Uhr am Erasmus-Gymnasium – eine Uhrzeit, die für die meisten nach dem Wochenende bereits eine sportliche Herausforderung darstellte.



Bildquelle: Pinterest
<https://pin.it/GMIEowqKT>

Nach einem Zwischenstopp im Ozeaneum erreichten die Schüler Altenkirchen. Die nächsten Tage waren ein Spagat: Vormittags bildeten sie sich im Dokumentationszentrum Prora und im Naturerbe Zentrum Rügen mit dem Baumwipfelpfad weiter, während sie nachmittags bei der Beacholympiade versuchten, nicht völlig den Anschluss an die sportliche Weltspitze zu verlieren.

Ein besonderes Highlight war das Projekt «MACHTurlaub». Die Schüler haben gelernt, dass Geschichte nicht nur aus trockenen Jahreszahlen besteht, sondern auch aus dem Wissen, wie man bei einer Stadtrallye in Binz möglichst effizient durch die Fußgängerzone navigiert.



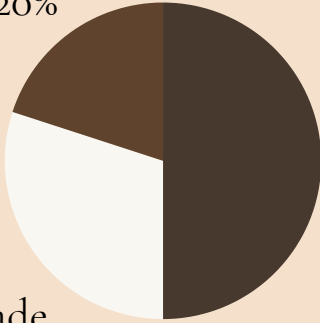
Das „Klar Schiff“-Machen am Freitag fühlte sich dann doch überraschend schnell an. Nach einer Woche voller Sand in den Schuhen, unzähligen Lachflashes bei Spiel und Sport und dem obligatorischen Kampf um die besten Betten, ging es zurück in Richtung Schule. Die 8.Klässler kamen zwar nicht als Historiker zurück, aber definitiv als eine Truppe, die weiß, dass man auch mit einem Lunchpaket in der Hand Weltgeschichte schreiben kann – oder zumindest eine ziemlich legendäre Klassenfahrt erlebt hat. Prora wird definitiv nicht so schnell vergessen werden!

Klassenfahrt Prora

Was war der schlimmste Moment ?

Freitag 6 Uhr aufstehen

20%



Wandern im Regen

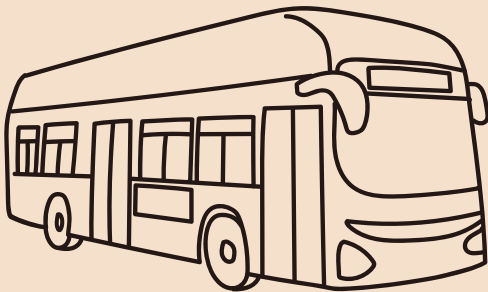
50%



Beacholympiade

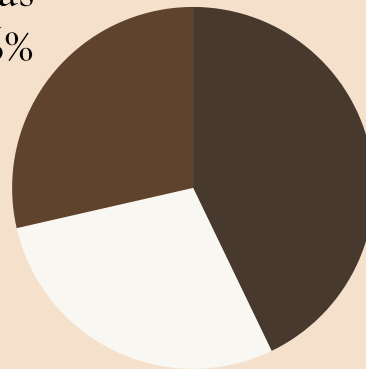
30%

Wer hat alle während der Busfahrt genervt?



Lucas

28.6%



Jimmy

42.9%

Pepe

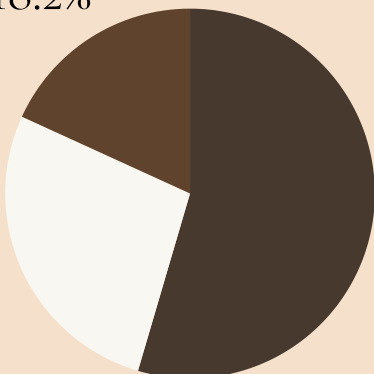
28.6%

Von wem waren die Lehrer am

meisten genervt?

Jimmy

18.2%



Morten

54.5%

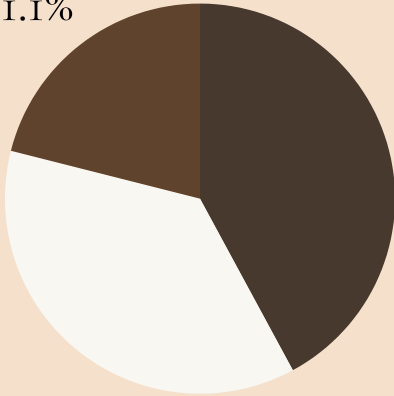
Lucas

27.3%



Welche:r Lehrer:in war unerwartet chillig?

Frau Köhn
21.1%



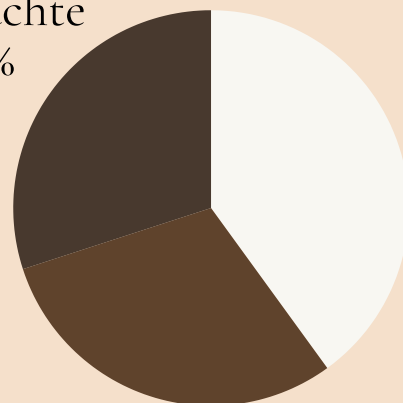
Herr Hingst
42.1%



Frau Domsgen
36.8%

Was war der lustigste Moment während der Nachtruhe?

die Nächte
30%



UNO spielen
40%

aus dem Fenster
mit anderen
reden
30%



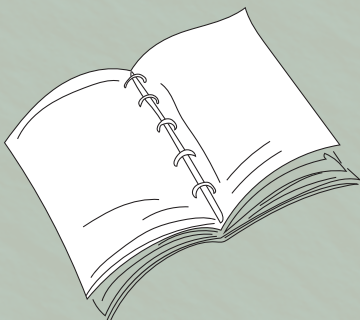
SACHSENHAUSEN

Am 29.10.2025 durfte der ganze Jahrgang der 10. Klassen nach Sachsenhausen in Oranienburg fahren. Nach deren 2,5 stündigen Fahrt erreichten sie Oranienburg, wo sie dann 30 Minuten Freizeit hatten. Danach machten sie sich auf dem Weg ins KZ- Lager Sachsenhausen, in dem jede Klasse dann ihre eigene Führung hatte. Während der Führung wurde den 10. Klassen die Gelegenheit gegeben, einen tiefen Einblick in die dunkle und erschütternde Geschichte des Lagers zu bekommen. Dabei wurden ihnen Bereiche des Geländes gezeigt und erläutert, darunter die Häftlingsbaracken, der Appellplatz, der zentrale Wachturm sowie das Krematorium. Gleichzeitig erhielten sie einen Einblick in die Arbeitskommandos und die äußerst schwierige Lebensbedingungen der Menschen, die dort festgehalten wurden. Nach der Tour, welche gegen 14.30 Uhr endete, trafen sie sich alle auf dem Hof um sich gemeinsam auf den Rückweg zu machen, um 15.00 nahmen sie den Zug Richtung Rostock. Kurz nach 17.00 Uhr erreichten sie dann den HBF. Insgesamt war der Ausflug sehr lehrreiche und vermittelte den Schülerinnen und Schülern wertvolle historische Erkenntnisse.

Eindrücke des Besuchs:



Zur Geschichte des Ortes:



Das Konzentrationslager Sachsenhausen wurde 1936 in der Nähe bei Oranienburg (bei Berlin) von den Nationalsozialisten errichtet. Es diente als eines der zentralen Lager des NS-Regimes und als Ausbildungsort für SS-Wachmannschaften.

Zwischen 1936 und 1945 waren dort über 200.000 Menschen aus ganz Europa inhaftiert, darunter politische Gegner, jüdische Menschen, sowie andere von den Nationalsozialisten verfolgten Gruppen. Zehntausende Häftlinge starben durch Hunger, Zwangsarbeit, Krankheiten, Misshandlungen oder gezielte Tötungen.

Heute ist Sachsenhausen eine Gedenkstätte, die an die Opfer erinnert und zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus mahnt.



Das Weihnachtskonzert



Wie jedes Jahr bildete das Weihnachtskonzert einen festen Bestandteil der Adventszeit. Am 11. Dezember 2025 versammelte sich der Chor und die Instrumentalgruppe des Erasmus - Gymnasiums in der Nikolai-Kirche. Dort begannen die Proben am Vormittag und endeten um 18:00 Uhr.

Mit dem Probenende wurde der Kampf einen Platz am Spiegel entfacht. Die Mädels saßen zusammen und schminkten sich. Auch die Steckdose im Treppenhaus war dauerhaft besetzt von jungen Damen, die ihre Haare lockten. Währenddessen waren die Jungs einen saftigen Döner essen.


Nach der einstündigen Pause begann dann auch schon das Weihnachtskonzert. Die festliche Atmosphäre und der Stimmungsvolle Gesang sorgten für einen gelungenen Abend, der sowohl das Publikum als auch die Mitwirkenden begeisterte. Für dieses wundervolle Konzert wollen wir uns auch bei den Chorleitern, Herrn Altmann und Frau Kutzner, sowie allen Teilnehmern bedanken.



Frühlingserwachen



Set List



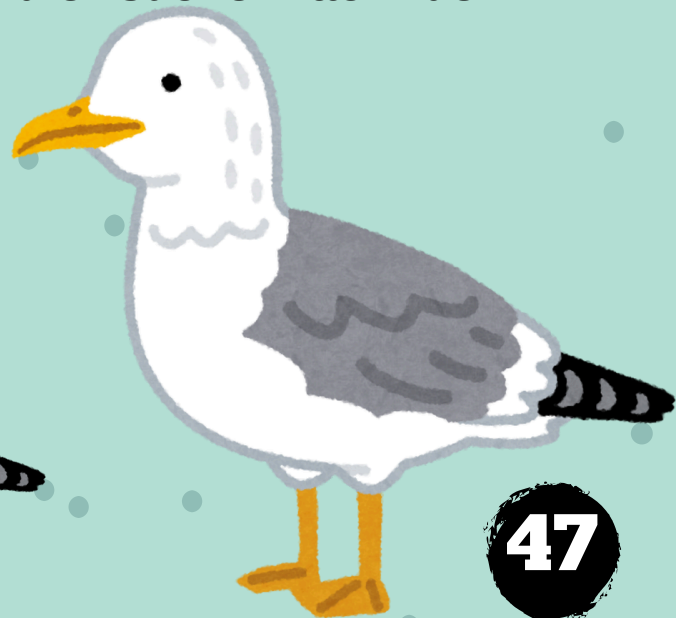
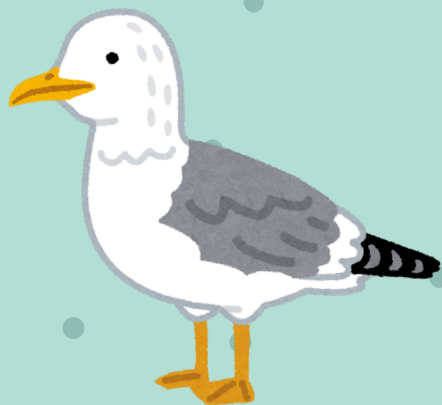
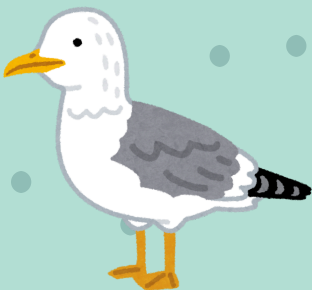
Spring Spring Spring
Wie lieblich schallt
Der Frühling zündet die Kerzen an
Der Winter ist vorüber
Der Frühling ist vergangen
Komm, lieber Mai
Nun will der Lenz und grüßen
Leise zieht durch mein Gemüt
Frühlingswind
Hörst du den Vogelsang
Creep
Nur ein Wort



Theaterstück: Die Möwe



Die Möwe von Anton Tschechow erzählt von Menschen, die nach Liebe, Erfolg und Anerkennung suchen. Im Mittelpunkt steht der junge Schriftsteller Konstantin, der sich nach der Wertschätzung seiner Mutter Irina Arkadina, einer berühmten Schauspielerin, sehnt. Verwickelt in komplizierte Liebesbeziehungen und persönliche Konflikte, müssen die Figuren mit Enttäuschungen, Hoffnungen und ihren Träumen umgehen. Das Stück behandelt zeitlose Themen wie Kunst, unerfüllte Wünsche und die Suche nach dem eigenen Platz im Leben.



Aufführung des Theaterstücks "Die Möwe"

Am 3. Juni 2026 führte der Ganztagskurs Theater um 15:30 Uhr in der Aula das Stück Die Möwe auf. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Aufführung gemeinsam mit Frau Wietz vorbereitet und über mehrere Wochen einstudiert. Frau Wietz wirkte bei der Aufführung ebenfalls als Schauspielerin mit. Das Publikum verfolgte die Darbietung aufmerksam und zeigte sich von den schauspielerischen Leistungen sowie der gelungenen Inszenierung begeistert. Der lang anhaltende Applaus am Ende der Vorstellung machte deutlich, wie gut das Stück bei den Zuschauerinnen und Zuschauern ankam.



Herr Camps

“Ihr nervt mich”

Herr Bartl

“Heyy”

Herr Saubert

“Ich erinnere euch sanft an eure Mitarbeitsnoten”

Herr Renger

“Und es ist Oke”

Lehrer Zitate

Herr Witte

“Ich erinnere sanft an eure Mitarbeitsnoten”

Herr Altmann

“Hatschi, Gesundheit”

Frau Dr. Schöne

“Ich will jetzt nicht lügen...”

Frau Köhn

“Aber ehrlich”

Herr Beyer

“Letzte Minutöööö”

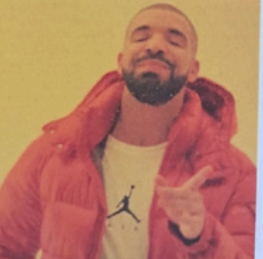
>>>>>>>>>

Mememes

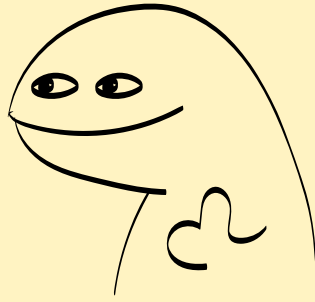
<<<<<<<<<<



Herr Saubert:
Den Test
vor dem
Termin konzipieren



Sich kurz
vorm
Unterricht 3
Fragen ausdenken



Nachdem ich einen Chemie Test von Frau
Köhn wiederbekommen habe

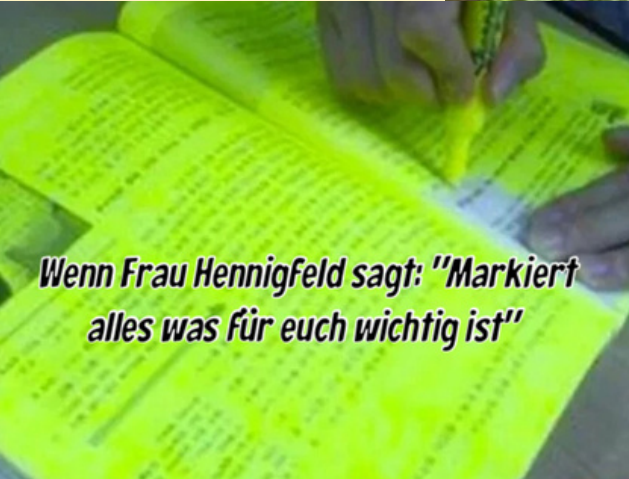
Eine Schlechte Note bekommen in
einem Fach wo du gut bist



me if
Physik didnt
exist



9.10. Sport Ausfall



Wenn Frau Hennigfeld sagt: "Markiert
alles was für euch wichtig ist"

Wenn man in Physik eine
4 bekommt



Mathe LK

Abitur
Vorbereitung

L
O
L

Dieser Blick den du hast, wenn du
gerade am abschreiben bist und dein
Lehrer dich plötzlich anguckt.



WENN ICH IN DER SCHULE
KAUGUMMIS RAUSHOLE!



Wenn man einen test schon geschrieben hat aber die parallel Klasse noch nicht.

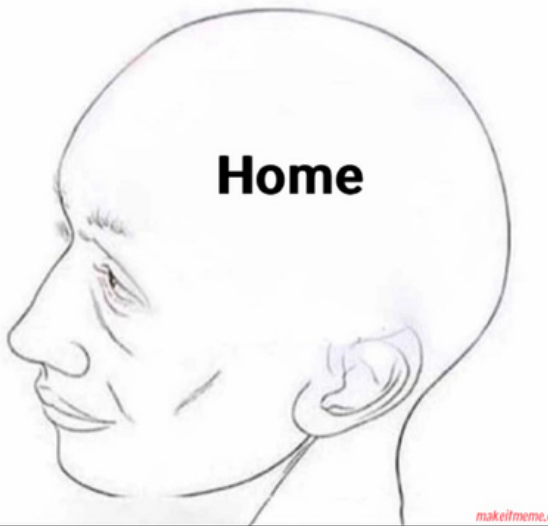
Why you so quiet? What's on your mind?

L

M

A

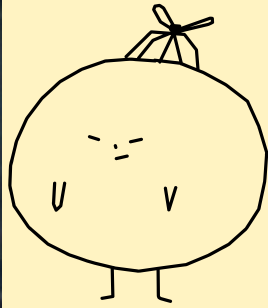
O



Justin Bieber holic nach Cochella



Herr Beyer, wenn seine Musik im Sportunterricht läuft



Statt Unterricht, frei bekommen

Lehrer: Wenn ihr keine Fragen mehr habt, könnt ihr nach Hause gehen
Schüler: *hebt seine Hand*
Die Klasse:



Was von uns im sportunterricht erwartet wird



Bildquellen: Make it Meme und Pinterest



51

Lehrersteckbriefe

Name: Herr Camps

Fächer: Physik, Philosophie, Astronomie, Informatik

Alter: 39

Lieblingswort: -

Jugendsünde: Piraterie

Kaffeeverbrauch pro Tag: 0

Lieblingsbeschäftigung im Unterricht:

Schüler mit fragwürdigen Blicken verunsichern

Spirit-Animal: Wolf

ChatGPT-Erkennungsfähigkeit: 10/10

AuraLevel: +1000

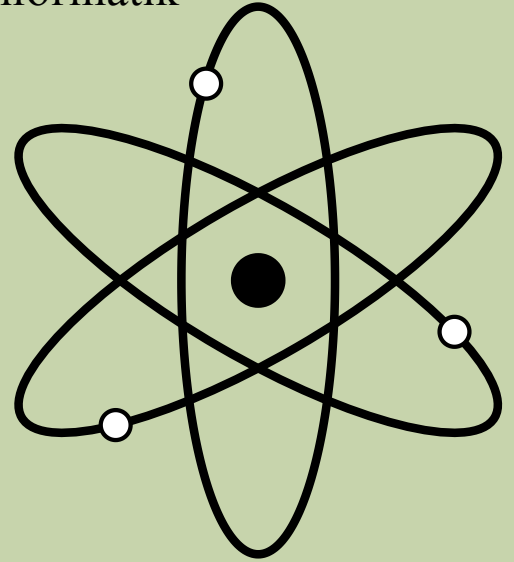
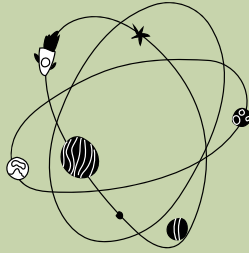
Special Ability: Grappling (Sport)

Schwäche:

Schwierigkeiten von Umgang mit Sprichwörtern

ToxicTrait: zu spät ins Bett gehen

Technikkompetenzen: „schon gut“



Name: Herr Malter

Fächer: D arstellendes Spiel, D eutsch, K unst

Alter: 63



Lieblingbuch:

Alle Bücher von Stephen Fry (D er L ügner, G eschichte machen, u. A ndere)

Jugendsünde:

"Ich glaube mein Leben war sehr langweilig, aber ich hatte das Glück Theater spielen zu dürfen und da habe ich die verrücktesten Rollen spielen dürfen und das mache ich bis heute"

Kaffeeverbrauch pro Tag: 0

Spirit-Animal: A ffe



Lieblingstheater Ihrer Schüler:

"Ich habe allein am Erasmus-Gymnasium an die 25 Stücke mit dem Schultheater gemacht. Seit 1990 sind das in den verschiedensten Theatergruppen über 100 Inszenierungen. Das beste Stück ist immer das was ich jetzt gerade mache"

Special Ability: malen und zeichnen

Schwäche: zu emotional

Lieblingfach, dass Sie unterrichten:

"D arstellendes Spiel ist am kreativsten, K unst ist was für die Seele und D eutsch macht einfach Spaß!"



Lieblingssatz:

„In der K unst wie in der L ieb e ist alles möglich.“ - Picasso

Name: Frau Köhn

Fächer: Chemie, Biologie

Alter: 56

Lieblingswort: Alter Falter

Jugendsünde: "Bleibt mein Geheimnis"

Kaffeeverbrauch pro Tag: 4x 250ml

Liebingsbeschäftigung im Unterricht: Mitdenken

Spirit-Animal: Hund

ChatGPT-Erkennungsfähigkeit: "Verrate ich natürlich nicht."

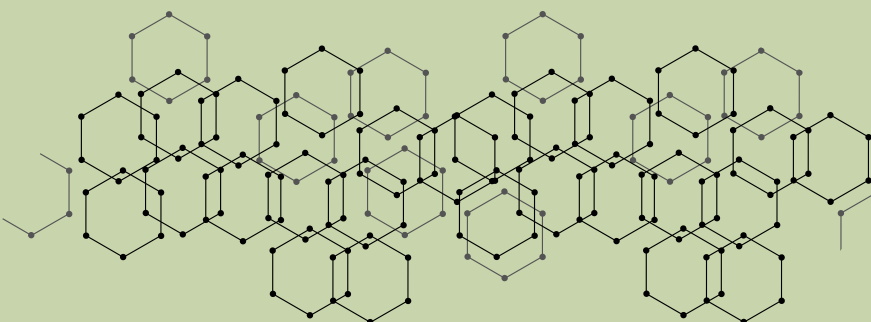
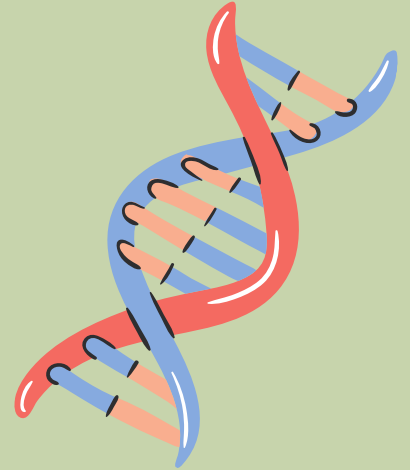
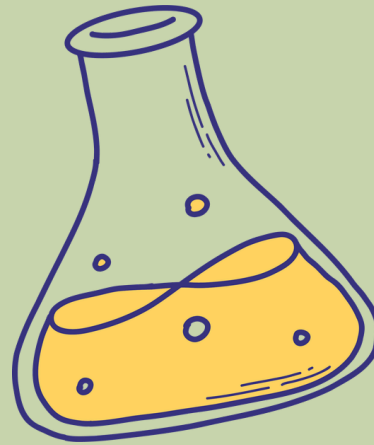
AuraLevel: "Hoffentlich positiv ?!"

Special Ability: gut zuhören

Schwäche: Akzeptanz von Ungerechtigkeit

ToxicTrait: "Ich bin manchmal zu streng mit mir selbst."

Technikkompetenzen: "gut (12 Punkte)"



Name: Herr Renger

Fächer: Englisch, Geschichte

Alter: 50

Lieblingswort: Personalunion

Jugendsünde: gefärbte Haare

Kaffeeverbrauch pro Tag: ca. 2x Tassen

Lieblingsbeschäftigung im Unterricht: umher laufen

Spirit-Animal: Kolibri

ChatGPT-Erkennungsfähigkeit: 10/10

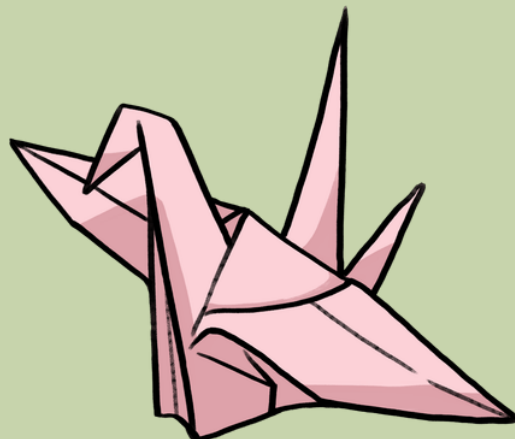
AuraLevel: infinity

Special Ability: Origami

Schwäche: gibt es nicht

ToxicTrait: Bockwurst essen

Technikkompetenzen: 7/10



Unterstufe fragt Oberstufe

1. Gibt es ein Limit an Fächern, die man abwählen kann?

Min. 11 Fächer müssen belegt werden, dabei werden nicht belegte Fächer automatisch abgewählt. Außerdem muss man min. auf 36 Stunden pro Woche kommen, ansonsten müssen noch einige Fächer angewählt werden.

2. Kann man eine zweite Fremdsprache abwählen?

Ja, kann man. Sollte man sich aber in der 10. Klasse dafür entscheiden Latein zu machen, muss man dies weitermachen (bis zur 12.) und kann es nicht abwählen.

Spanisch oder Französisch können abgewählt werden.

3. Wie viele Leistungskurse müssen gewählt werden?

Man muss 2 Leistungskurse wählen.

4. Ist WPU so ähnlich wie TaS?

Ja, aber man gibt regelmäßig ein Portfolio mit Protokollen und Selbstreflexionen ab, für das man Noten bekommt.

6. Gibt es ein anderes Notensystem?

Die Noten werden in Punkten angegeben, wobei 15 Punkte die 1+ ist. Sollte man aber 8x unterpunkten, schafft man das Semester nicht.

MOTTO WOCHE

Tag 1: Kindheitshelden



Tag 2: Anfangsbuchstabe inkl. „Anything but a backpack“



MOTTO WOCHE

Tag 3: Lehrer/ Lk

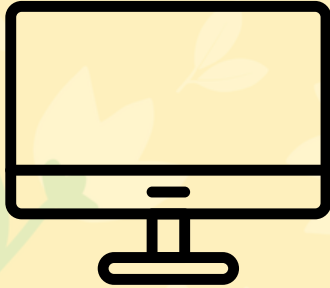


Tag 5: Zeitreise



Tas Projekte

Technik für Senioren



In unserem Projekt helfen wir Senioren, technische Probleme zu lösen. Gleichzeitig erstellen wir Videos, in denen wir zeigen, wie diese Probleme eigenständig gelöst werden können. Dabei lernen wir selber, wie man mit Technik richtig umgeht.

Reparatur-Club



Wir upcyclen altes Holz, woraus wir Osterkörbchen, Tische inkl. Höcker reparieren. Wir haben bereits kleine Möbel für Lehrer repariert und aus altem Holz neu gebaut. Dieses Projekt ist sehr umweltfreundlich und zeigt die Möglichkeit, wie man nachhaltig leben kann.

ErasmusTalk



In unserem Podcast vermitteln wir Lernmethoden an Schüler. Uns findet man auf Spotify. Hört gerne mal rein und findet eure Lernmethoden! Dabei können wir auch eigene Lernmethoden entwickeln. Dieses Projekt ist sehr kreativ und mit Technik verbunden.

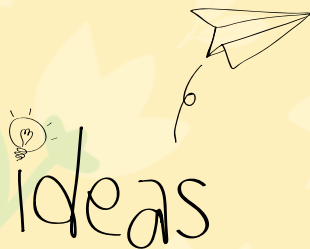
ABC



Wir helfen den Schülern der 9. und 10. Klasse dabei, ihr Betriebspraktikum zu finden. Dafür erstellen wir Listen über Betriebe für Praktikas. Diese Listen sind auf der Homepage zu finden. Weiterhin arbeiten wir in unserem Projekt daran, die Schulwebsite spannend zu gestalten, indem wir immer wieder mal über Events berichten.

WPU Projekte

Kreatives Schreiben



In unserem Projekt schreiben wir aufklärende Kindergeschichten über Themen, wie Rassismus, Gleichberechtigung usw. Wir versuchen altersgerecht Kindern wichtige Themen zu erklären. Dies soll einen pädagogischen Aspekt erfüllen.

TheaterAG



In diesem Projekt assistiert man als Souffleuse für den GT „Theater“. Man organisiert auch Bühnengestaltung, unterstützt bei Planungen und dient als allgemeine Hilfe. Dabei kann man viel Erfahrungen über das Theater und dessen Hintergründe sammeln.

Eine Stadt viele Gedanken



In diesem Projekt drehen wir ein Film über Rostock. Dafür führen wir 5 verschiedene Umfragen zu 5 verschiedenen Orten durch, um herauszufinden, was Rostocker über ihre Stadt wissen. Die Umfragen werten wir aus und drehen anhand der Informationen unseren Film.

Botanischer Garten



Wir drehen Filme über die Natur im Botanischen Garten, klären über abiotische und biotische Umweltfaktoren auf und informieren über die Geschichte des Botanischen Gartens, indem wir mit dem Botanischen Garten zusammen arbeiten. Zum Ende hin stellen wir die Filme den 7.Klassen vor.

Danksagung

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns bei der Erstellung dieses Jahrbuchs unterstützt und begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Lehrerinnen und Lehrern, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Vor allem möchten wir uns bei den Leiterinnen und Leitern des WPU-Kurses bedanken, die uns während des gesamten Projekts unterstützt haben und bei Fragen stets für uns da waren.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die durch ihre Beiträge, Fotos, Ideen und ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dieses Jahrbuch mit Leben zu füllen.

Auch allen weiteren Helferinnen und Helfern möchten wir unseren Dank aussprechen. Ohne eure Zeit, euer Engagement und eure Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Die Arbeit an diesem Jahrbuch war für uns eine besondere Erfahrung, die von Teamarbeit, Kreativität und vielen schönen Erinnerungen geprägt war. Wir hoffen, dass euch das Ergebnis genauso gut gefällt wie uns.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Und denkt immer dran: LEBEN Loite!

Euer Jahrbuchteam

